ts nachgeliefert. Die Neuhelten

Infel-u.Kaffet Services, Römern, Kristall-Teink Services,

Kristall-Karaffes ·Schalen und:-Vason n. Therefore

189.

erstr. 23

Brifd nehautof 1db0tne Chriftbaum verfault ven bruit au den billigit. Pres Briebrich Schmitt.

r Schwein dit iveffen wollen. ch find für Werfel u. font utch ift das Beite Kümmels's If Leberthra beröllentlicht.

Emultion

er Marf 0.00. 1/. 1 1.00. I Liver Marf Marf 6.00 an habe midovarbete an Oodis

leeldmafdrinen, D. Miller, Masbelli urger Strabe 18.

dochheimer Stadtanzeiger

Amtliches Organ der 👬 Stadt Hochheim a. M.

Ericeint 4 mal wochentlich: Montags, Mittwochs, Freitags, Samstags. (Sur Dolibejug nur 3 maliges Ericheinen, Die Sreitags-Nummer wird ber Samitag-Nummer beigelegt.) Redaktion u. Erpedition: Biebrich a. Rh., Rathausftr. 16. Telephon 41.

Redakteur: Daul Jorichick in Biebrich a. Rh.

Rotations-Druck und Derlag der Sofbuchdruckerei Guido Zeidler in Biebrich a. Rh. Silialerpedition in Bodbeim: Jean Lauer.

Mngeigenpreis: für ble 6 gefpaltens Colonelyeile ober beren Raum 10 Pfg. Reklamezeile 25 Pfg.

Mittwoch, ben 3. Dezember 1913.

7. Jahrgang

baden, Lange, l'Miche Bekannimachungen wer Stadt Bochheim am Main.

Maul- und Alauenjeuche.

dezngepreis: monatisch 40 Pfg. einichL

Bringerlobn; gu gleichem Preife, aber

thu Bestellgeib, and bei Poftbejug.

Amitiche therren Regierungsprafibenien und ben herrn Moenten in Berlin.

dings ift die Maul- und Rlauenseuche mehrsach in der Schleften feftgefreilt worden. Die erften Ausbruche ber Folgten in Orten, Die nabe ber rufulchen Grenze liegen. mie nach bem fonftigen Ergebniffe der amtligen Er-Schentrager aus Aufgland eingeschleppt wurden ift, wo fie en Orien nabe ber Weenze berricht.

ben querft perfeuchten beutschen Gemeinden ift fie anbere Orticiaften Schlesiens verschleppt worden. Der dig der Seuche ist mit den strengften Schupmagnahmen. darch Abschlachtung der versennten Biehdestände, ent-

in Oeiterreich-Ungarn hat die Maul- und Klauenjeuche an Ausbehnung gewonnen. Die Schweiz, Frankreich den find in hohem Mahr verseucht. Aus Holland und aus

I lind Aerausbrüche der Seuche gemeidet. Denmach des Ilefahr, daß die Gesche außer Ausland auch aus anderen Allen wieder eingestlieppt wird.
Sindlick auf den legten großen Geuchenzug in den Jahren ind auf die durch ihn veransästen ichweren wirtschaftlichen tricheint es bringend geboten, etwalge Einschleppungen ist mit allen Wittels entposenaufreien.

mit allen Mitteln entgegenzutreten. Resensbrüchen ber Ceuche in fendjenfreier Gegend wird g ber verseichten Mauenviehbefianbe unter Beachtung Riften bes Michfeuchengeseiges und ber bagu erlaffenen Banorichriften, namentisch bes Erfalfes vom 28. Märg Alcht ruich in die Wege zu leiten fein. Ermittelungen über ben Stand der Seuche, über ihre

Sing somte über etmaige Berichleppungen werden aufs I beschleumigen sein. Ebenso werden alle vorgeschriebenen tigungen von Behörden oder Beausten unverzüglich, a unter Benuhung des Telephona und des Telegraphen,

Muche, Die viehhaltenbe Bevölferung unter hinmeis auf be Befahr in geeigneter Beije auf bie Ericheinungen ber aufmertiam gu machen und gur forgfältigen und recht-

Setfällung ber Anzeigepflicht zu ermabnen. Landwirtichaftstammern babe ich Abschrift dieses Erfalfes Ist fle aufgesoebert, auch ihrerseits in geeigneter Weise Schung ber landwirtschaftlichen Bevollerung auf eine Ung ber behördlichen Magnahmen bingawirken.

h W. 9, ben 7. Rovember 1913. Milgemeine Berfügung Rr. 83 für 1913. illerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten. Geschölts-Ar. 1. A. 111. s. 9953, gez. v. Schortemer.

dur Menttichen Reuntnis gebracht. Palizeiverwaltungen und Ortopoligeibehorben fomle bie erargte bes Rreifes erfuche ich, bem vorlegten Abfag entbe viebhaltenbe Bevolferung auf Die brobenbe Gefahr Aleppung, auf die Arscheinungen der Krankbeit und auf Bilige Ersüllung der Anzeigepsticht binzuweisen.

boben, ben 21. Rovember 1913. Der Rönigliche Lanbrat. von beimburg.

Perdffentlicht. deim a. M., den 29. Robember 1913. Der Burgenneifter. Argbacher.

Befanntmadjung

die Berbot bie Weinbergswege mit Juhrwerten von mehr fitner Labung und mehr als zwei Pferben Befpannung bi, wirb aufmertfam gemacht. berhanblungen merben unnachsichtlich bestraft.

beim a. 20., ben 21. November 1913. Die Polizei-Bermaltung. Mrgbacher.

2in bie therren Stanbesbeamten.

h herahminderung der Säuglingsfterblichkeit und der In der Alieber im ersten Bebensjahre hat auf befanderen Ger Majestät der Kalierin und Königin der Baterländische für ein Merthiatt: "Robinidge gur Ernfthrung nich Rinder im erften Bebenojahre" drucken folien, wenen je flene ber Gerren Stanbesbeamten ben Berfonen, melde Witn angeigen, jur Abgabe an die Maiter und Pflege-

ebart an Merthistiern für 1914 wird Ihnen in ben ihrn zugeben. Indem ich Ihnen dies mitteile, erluche ich lätter nach Mohgabe der vorgenannten Bestimmung zu

Saben, ben 22. Robember 1913.

Der Roniglidie Lanbrot. non heimburg.

Beim n. Di., ben 27. Ropember 1913. Der Bürgermeifter. Mrgbacher.

Befonntmochung. t Kuhmilch find von anerfamiten Forichern nach erprob-ingsversahren wiederhott lebenssähige Anberfelbagillen

or Wild fann ber menichlichen Gesundheit ichablich wer-friedesondere bei Kindern Darmichmindjucht bervorrusen. ingen fonnen jeboch nach jahltreichen, in bem biefigen In-

situte für Infeftionsfrantheiten bis in die jüngste Zeit wieder-holten Rochversuchen leicht und wollfommen baburch beseitigt wer-den, daß Milch und Salme vor dem Genusse fünt Minuten lang, am zwedmäßigken in einem irdnen, innen gut glasierten, bedecken Kochtopfe im Geden (Mufwellen) erhalten merden. Zur Werhütung bes Andreumens und liederfochens und die Milch (Salme) vom Beginne bes Mufmallens bis gum Entfernen vom Fewer bin und mieber gerührt werben.

BBiesbaben, ben 19. Mara 1901.

Der Rönigliche Banbrot. Oref von Schlieffen.

Buirb wieberholt veröffentlicht. Wiesbaben, ben 25. Slovember 1913,

Der Königliche Banbrat. pen heimburg.

Birb veröffentlicht.

Bochheim a. M., ben 29. Rovember 1913. Der Burgermeifter. Urgbacher.

Berfammlungen im 13. Canbwirtschaftlichen Bezirtsverein. 3m 13. Banbm, Begirtoverein linben an nachliebenben Orten und Terminen Berfammlungen mit Bortragen fratt:

Am Mittwoch, den 3. Dezember d. Is., ubends 8 Uhr, in Jibrs-beim im Gesthaufe . Jum hirich", Bestiger Abam Mesterichmitt.

Tagesordnung: 1. Burtrog über: "Beiche Wege find einzufchlagen, um ben Gutterbedarf möglicht burch die eigene Wirtschaft zu deden?" Bortrogender: Landwirtschaftslehrer Kurandt-Biesbaden. 2. Bertrog über: "Spargelfattur", Bortrogender: Kreisoblb-und Weindam-Inspettur Bidel-Biesbaden.

3. Berichiebenes, Mniruge und Miniche ber Miglieber.

Am Samstog, den 6. Dezember d. Is., abends 8 Uhr, in Frauenstein im Saale des Nathaules.

1. Bortrag über: "Bas ift beim Anlauf von Dünge- und Futtermitteln zu beachten?" Bortragender: Minterschuldiretter Bochrattel-Wiesbaben

2. Bertrag über: "Zwergobstfultur und Hausspulierzucht", Bor-tragenber: Rreisobst- und Weinbau-Inspettor Bidel-Mies-

3. Berichiebenes, Untrage und Buniche ber Mitglieber. Die Bereinsmitglieber, alle Landwirte, Dbftguchter und Bin-

ger, inabefondere auch die Landwirtsfrauen und . Tochter werben au biefen Berfammlungen freundlichst eingelaben und um gabtreiche Beteiligung erfucht. Biebrich a. Ab., ben 25. November 1913.

Der Borfigenbe bes 13. Banbm. Begirtsvereins. gest Bolimer.

Birb veröffentlicht. Die Gerren Bürgermeifter ber Bortragegemeinden und ber biefen nabe gelegenen Orte erfuche ich, Borftebenden gur allgemeimen Reuntnis ju bringen und auf einen gablreichen Befuch ber Berlammtungen nach Doglichfeit bingamirten.

Milesbaden, ben 25. Rovember 1913. Der Rönigliche Lanbrat. 3.-Wr. II. 8507.

Blird veröffentlicht.

Dochheim n. M., ben 27. November 1913. Der Burgermeifter. Mrabader.

Nichtamtlicher Ceil.

Tages=Rundicau.

Der Raifer in Donaueichingen.

Donauefdingen, 1. Dezember. Der Raifer und bie fürstliche Jagb-Wefellichaft befindten nuch ber Jagb beute nochmals bas Stettemer Schiofichen, von mo aus man eine munbervolle Musficht bat. - Der Ariegominifter ift abends nach Berlin gurudge-

65 Jahre Raifer.

Berlin. Die "Nordbeutsche Allgemeine Zeitung" ichreibt: 65 Sabre find am 2. Dezember seit bem Tage verstoffen, an bem Raifer Frang Josef ben Thron bestiegen bat. Geine Regierung fallt mit ber Entwicklung ber europaifgen Berbultniffe gufammen, bie ben Serricher Defterreich Ungarins von Beginn feiner Aegie-rung an we eine Reihe ber ihmerlim Lufanden fellte. Bit vor-bildicher Offlichttreue hat der Monard unter feinem Szepter die Bereinigten Boller durch die Echmierigkeiten ber manniglich be-menten Geschichtsepoche hindurchgeschet. Die Danfbarteit ber Mitwelt für die weife Bermaltung feines fürftlichen Umtes wurde bem verebrungswürdigen Herricher in ungegählten Aundgebungen zu seinem Glährigen Aegierungsjubitäum und zur Bollendung leines 80. Lebensjahres dargebrucht. In Desterreich-Ungers und weit über die Grenzen bes alben Rollersbaates binaus, vor allem in Deutschland, sanden Beide und Berehrung bereichten Bedeut. in Deutschland, sanden Leebe und Leererung vereiert ausgent. Ernent besand sich seistem so oft die bewährte Stoaistunft franz Josefs erniten Prodiemen gegenüber. Auch auf die leisten Ereignisse fann die ösierreichtlicheungarische Monarchie mit dem Bewufzsein gewährt worden sind. In unverbrücklichem Blindnus mit Deutschland und Irosen vereint, liebt die österreichtliche ungarische Monarchie machtvoll ba im Rate der Nationen. heute wie vor 5 Jahren gelten die innig empfundenen Worte, die unfer Roifer "bem ebten berticher, treuen Bundesgenollen und muchtigen Sort bes Friedena" wibmete, als unter Führung Gr. Dajeftat bie

beutschen Bunbesfürften in feierlicher Stunde in Schönbrunn bem hoben Jubilar ihre Gludwuniche barboten. Go vereint fich bas beutiche Bolt abermals mit ben Bölfern Delterreich-Ungarns in ben berglichften Gegenamfinichen für Raiber Frang Jojel und für feine Canber, die unter feinem Ggepter gu fteigenber Bogifabri

Der König von Griedenland und fein Bolf.

Ut bew. 2. Dezember. König Konstantin empling beute eine Abordnung ber Kammer. In Beantwortung der Anfprache des Kübrers der Abordnung sogle der König u. o.: Dos Gaterland ist groß geworden und es ist an der Zeit, es durch geweinigeme Arbeit auf soster Grundlage zu entwicken. Seine Kinder sind zu allen Anstrengungen und Opsern bereit, wir sind eine einig Bolt, sprechen gin auch bieleste Sweiter und der eine Bolt, sprechen ein und biefelbe Spruche und vereiten ein und benfelben Gatt, Wir hoben nur ben einen Bunfch, als groß gewordenes Bolt gu leben und was wir erworben haben, zu bemahren. Wir werben leben und das nationale Erbe gut bewahren.

Das Minifterium Barthou gelturgt.

Paris, 2 Dezember. Dienstag abend murbe bie Borlage ber Regierung über bie Stenerfreiheit ber ueuen Rententitel mit 290 gegen 265 Stimmen abgelehnt. Dieje Abstimmung batte ben Rudtein des Minifteriums jur Joige.

Baris, 2. Dezember. Prafident Boincore bat bie Demiffion bes Kabinetto angenommen und die bemiffionierenden Minister mit ber Welterführung ber Gefchafte beauftragt.

Babern.

Ueber ben Borfall in Dettmeiler erhalt bas B Is ber ben Borfall in Dettweiler erhält das I.

A. von zuständiger Seite tolgende Darziellung: Leutnant von Fariner wurde beite morgen dei Dettweiler nöhrend einer Redung beschingtt. Bei dem Berluch der Festmeiler nöhrend einer Kabrischister Blant dem Gefreiten Sitz, der die Schimpfenden verfolgte: "Barte Junge, gleich wirft Du gemeht!" Dabei griff er in die Tasche, in der nuchder ein Bleifer gesunden wurde. Als Blant nun seltgenommen werden sollte, ihlug er dem Gestelten Wish mit der Fault ins Gesicht und klürzte fich auf Leutnant v. Forstner. Dieser zog den Degen und ichiug Blant über den Kopf. Aun lieh dieser fich sessenden. Er hat eine 10 Jentimeter lange Wunde am Kopfe. Blant wurde dem Lurgermeilter von Detiweiler übergeben.

Babern, 2. Dezember. Der gefteen bier aus Strafburg eingetrotfene Generalmajor Kühne hatte im Baufe bes Bormittags eine Kanferen, mit bem Kreisbirefter Mahl und ist nachmittags 1 Uhr wieder nach Strafburg gerüftgereist. Der Kreisdtrefter ertäßt durch Amisblatt und Auschlag neuerdings einem Aufral, in dem er die Zivildevöllerung eindringlich ermainnt, fie miege boch Rube bewahren und aufboren, gegen die Offiziere Beleidigungerule auszulasjen. Auch möchten die besonnenen Elemente bazu bei trugen, bie Beute por ber Begebung non Musichreitungen gu

Nachrichten aus Hochheim u. Umgebung.

hochheim.

Dem Inhaber ber hiefigen Beingrofchanblung und ObstiGeftiftellerei, Berrn Stabiatiesten Beter Boller, murben anlaglich seines 75. Geburtutages am 30. Nevember mannigfache Chrungen aufeil. Berrito am Borabend brachte ihm der Beinngverein "Biebertrang" (im Berein mit der Aullmann'ichen Ropelle) ein Standen, wobei ber Sprecher bes Bereins, iberr Schmeig, in ichmungwoller Rebe ben Jubifer als Ehrenprofibenten und Gonner Im Anichluft hieren fand im Bereinglotat ber "Bieberfrang" ein gemütliches Bufammenfoin ftatt, magu Derr Boller bie Beieiligten eingeladen hatte. Um Fieltage sehlt Burde der Judigeringen der Verlange beglückenten fichtage sehlt wurde der Judiigen ihreraft, für das sich herr Boller durch Gemährung von Gratifikationen an samtliche Angestellte erkenntlich zeigte. Die
Feier ließ in erfreukicher Weise das zwischen dem Arbeitgeber
und Arbeitnehmern bestehende gute Einvernehmen erkennen. Im Berfaufe bes Bormittags ericbien alabann eine Deputation bes Mogistrate des Solimitogs erschen absonn eine Departum be-Mogistrate zur Grundstion, wobei herr Bürgermeister Urzbäcker im Beisein bes herrn Studtrate Kroeichell, unter Ueberreichung einer Abreise die Mackwuniche ber Stadt hochdeim für ihren Stadtätteiten übermitteite. herr Boller danfte in bewegten Morien für die ihm zuteil gewordene Chrung mit den beiten Bünschen für die gedelhiide Entwidlung leiner Baterfiedt. Reben
weiteren personlichen Gratulationen gingen am Festinge noch
überaus zahlreiche briefliche und belegraphische Etindwinische und proditoolle Blumenfpenben im Saufe bes Inbitars ein, ein Bemeio für die herrn Beter Boller min ollen Kreifen Sochheims und non nab und fern entgegengebrachte Bunrigung und Berehrung.

* Fußballsport. Der vergangene Sonning brachte die Entscheung in der E-Klasse, indem der F.-Al. Rheingald Scherftein den Sportstad Wiesdaden sicher mit 3:1 Toren ihtig. In Joshdeim brierien sin der Justanliesportverem Dandeim und der spochheimer Sport-Berein 1909 einen erbliterten Kampl. Dog-beim blied die zur Baufe mit 1:0 in Fishtung. Nach derseiten alle Josefheim am: jedoch 10 Minuten vor Schluch erzielte Danbeim ein 2. Tor. Sochbem legte win einen falenben Entspurt vor urd es gelang bem Stütmer Inten unter grobem Beifoll, 3 Minnien vor Schluft bas Rejuliat auf 2:2 zu fiellen, bei weldjent Resultate en auch verblieb.

* Eine großere Telbbienftilbung fand gestern vormitting in hiefiger Gemartung fant. Beteiligt war Infanterie, Kanallerie in-wer eine Machinengewehr Albreitung. Unscheinend in Berbindung bierzu traf der Luftreuger "Diftoria Lufe" gegen 11 Uhr über Hochheim ein, der in betrüchtlicher Höhe idnigere Zeit über Soch-dem fand und judter über Mainz freuzie, um dann um 12 Ube 45 in fiblichet Michtung in ber Mainebene an Sochheim vorber nich Frantfiert gurudgufebren. Bei ber Rudfahrt begann bas Buft-ichiff in ber Mibr ber Mainbellde fich aus ber porber inmegebel ienen großen Dobe langfam jut fenten. Der Borgang brachte

mieber Jung und Alt auf bie Beine, um bos intereffante Schaufpiel 1 ichaft, eine Mid ju liefern, beren Feitgehalt nach einem beftimmgu, benninbern.

" Binfen für guviel erhobene Frachten Bab rend im Muslandsperfehr eine Bestimmung injulge internationalen Uebereintommens besteht, monach für bie von ben Babmpermaltungen gu viel erhobenen Frichtbetrage vom Tage ber Beanfprochung ber Rudgablung an Imfen in Sobe ban 6% vergatet merben, besteht eine folde Festiegung im Quiandevertebr bisber nicht. Mins Intereffententreifen ift ungeregt worben, eine folche Bingoergütung in ber beutichen Einenbahnverlebrs-Bebrung fest Die Eifenbohn Bermoltungen werden in nachfter Beit git ber Ungelegenheit Stellung nehmen.

" In ber beutigen Sinung ber Gunbellatammer murbe ber neu eingetretene Mitglieb Direftor Moeller Biebrich in fein Lint eingeführt. Der neue Entwurt eines Gefeiges betr. Conntagorube, meldes im Betailhandel bie Berfaufagrit non 5 und 3 Stunden vermindert und im Pringip die pollige Conn. tugerube für ben Grofthanbei vorliebt, wurde gebilligt. Des Wecht ben Joenbebebienenn ber beim Cobenichluft nuch ammefenben frinden fell für eine Beit von bichftenn einer Biertelftunde befigefest und für Drogen fomie Artifel ber Kranfenfache, foweit fie nicht in ben Mpotheten verlauft merben, ber Sonntog für ben Bertouf gang freigegeben werben. Mis Bubbuh tür bie frabeiliche beltenbabener faufmannische Feribilbungstehnle murben 1600 . 8

" In Darmfradt verftarb nach furgem Leiben ber Borfibrebe bes Berftunbes ber Gubbeutichen Eifenbalmgefellichaft Geprimge Baurut August Rörelmann im Alter von 68 Jahren. Mitebnann, eine Berfanlichfeit von hervorragenben Sabigteiten, mur feit ber Grundung ber Gefellichoft Ritglied ihres Borftanbes und gehörte auherbem ben Muffichterüfen einer Reihe anberer

Bahmenternehmungen an.

* Dberbelb ber Raiferbrude murbe quer burch ben Strom ein Ferniprechtabel gelegt. Die Großh. Brovingialdiretrion in Maing bat nun eine Befanntmachung erlaffen, monach es nicht gestattet ift, 50 Meier oberhalb und unterhalb biefer Stelle zu antern aber Anter zu ichteppen. Um rachten und tiefen Ufer find Stangen mit ent und welf angestrichenen Signatbir Mulichritt "Aintermerfen verboten" trugen

Der Paletot-Marber, ber bier in Biebrich in einem Gaithmife einen Uebernieber finbl und bann ben Pfandimein eine ichiefte, ift in Frankfurt in ber Berfou bes 1876 in Tholfindt, Kreis Billbehaufen geborenen ungeblichen Rellnern Billbeim Riemaun nerhaltet worben. Er hat ben gleichen Spigbubentrid in Frantfurt, Beesbaben, Moing und Darmitabt ausgeführt. Auch bort bat er bie gestohlenen Mantel verlegt und ben Planbidein eingefcidt, teilmeife an den Eigentumer felbft, wenn er beren Ramen former.

" Bandung einer Leiche. Mie heufe vormittig ein Matrofe bes am Dampftrahnen ber Chenifchen Berte in Umineburg baltenben Schiffen "Gertrube von Sohmerpheim" babei mar, die Blaffertiefe zu meifen, Sieg fich fein haten fest. Beim herausnieben beforberte er eine Beiche an Die Oberfinde, Die als Diejenige bes felt etwa einer Biodie vermiften Bachters Miller von ber Mainger Bach- und Schliefigelellichnit erfannt wurde. Dienftlidel und Enferne befanden fich noch bei ber Leiche. Der Schluftelbund murbe befanntlich ichnu gefunden. Die Auffindung erfolgte einige Schritte unterhalb ber Stelle, un ber Miller ben Ich nefunden haben muß, als er nachts an bem benachbarten Lagerplah Die Uhren fteiben wollte. Er icheint mit bem Ropf in ben Schlamm geftoffen und barin fteden geblieben fein. Die Stnatsammitichaft erichien alsbald en Dri und Stelle, um ben Tatbestand aufqu nehmen. Es besteht mohl toum ein 3meifel, buf Muller beim Reoddieren um den Jaun des Lagerplages herumgeben wollte und dabei in den damals hochangelchwollenen Rhein geiullen ist. Wie wir berichtet haben, erlitt die Frau Wöllere, als lie die Nachricht non bem Unglud erhicht, einen Derzichlag, an bem fie versturb.

" Uin Reifenber, ber in verichiebenen Stäbten Beibellungen auf Bergräßerungen von Ohotographlen aufjuchte und Ungehlungen entgegennahm, ohne die Bestellungen gur Musführung zu bringen, wurde in Muing festgenommen.

" Muf ber Babuftrede Miesbaben Bangenfcmalbad find feit einigen Togen neuerbaute Perfonenmagen 2. unb 3. Bogenflaffe in ben Betrieb eingefrellt. Wohrend bie alteren Bogen auf jeber Geite 10-12 Fenfter halten, baben bie unuen Bogen nur 5-6 Benfter auf jeber Geite.

" Rreisjugenbpileger. Rach einer Berfügung bei ebern Regierungsprafibenten ift die Ernenming eines Areis-ingenöpflegers begin, einer Bilegerin für ben Banbtreis Wiesbaben in Musficht genommen, ber bie Mufgabe baben wirb, ben Ortschustehüllen und Ingenhpflegern Mat zu erteilen, Wettfample und Rreisipietiefte ju arrangleren, Bortrage gu balten und bei uffen Ungelegenheiten ber Dugenbpflege als Sachverftonbiger und Bermittler in Tatigfeit zu treien. Diefe Täilgfeit mar leitber für ben bleigen Areio bem Refter Barbt in Griesheim mit über-tragen, boch foll der Jugenhpfleger bezw. die Pflegerin facton im Breife felbit mobnen, ba ben Angehürigen bes Kreifes bie befonnille besielben om beiten befann

"Die Mildnerforgung der Stäbte buch bie Abmelfwertigelt und Borichloge gur Berbellerung biefer Mirrichafts-form." Diese Thems behandelte, wie schon fürz gemeldet wurde, out ber in Blesbaben abgehaltenen Berbftverfammlung bes 13. landwirtichnftlichen Begirfsorreins fur ben Ctabt- und Landfreis loiestoben herr Landmitrichaftninipeftor Reifer-Bliesbaben. Der flebner ging barun nur, baf bir Ambbeublierung in ber Berforgung ber Stabte mit Mild bie Forderungen nach gider Milch strenfo gutheihe mie bie Stubtbewohner und nichts anders zu liefern beitrebt fei. Richt übernehmen tonne es aber bie Landwirt-

ten Progentfag berechnet werbe, wie es in ben Ginbten (Frantfurt, Maing) burch Polizeiverbrungen und abnuches neuerbings angeftrebt merbe und ift. Romme bies jur Einführung, bann babe ble Stattbeootlivrung bie Ronfemengen baraus gu tragen, b. i. eine erhebliche Berteuerung ber Dilch, bes michtigften Bauftoffe ber Die Lieferung einer Mildy mit einem befrimmten Fettgebalt fei obendrein nach landwirziggitlicher Technit umnoch lich. Ueber ben Wilchtonfum nerbreitete fich barauf ber Referent Danach hat Mierbaden einen Muchkanfem von 125 Mier per Appt und Dahr, München 136, in Frankfurt a. 90. 110 Liter. Der Gefamtbebarf für Wiesbaden ftellt fich auf etwa 15 Millionen Liter. mopon eima 1/2 per Babn, der Reft per Adie geliefert wird. Bied baben bot uon ben groberen Stabten bie feartite Einfuhrgiffer per Achle, benn mur 3 Millionen Girer tommen per Bahn an und gwar nus Entfernungen bis eine 45 Allemeter. Darüber hindiserifierte eine ein Elefernut eine geitlung, ber findlich 2000 Eiter 240 Rilameter weit ber beforberte. Der Berichteit biefer Milch liegt gum größten Teil in ber Sand ber Aleingewerbetreibenben. In Frunfhier a. D. gertreiben von ben 116 Michbanblurn 23 ebadter tugich 20-50 Lier, jobeh bis bit einer Spannung von 4 Biennig ihr Berbienfl fich auf I Mort ftellt. Daß biermit ber frandler austomme, fei nicht unjunehmen. Die Echattenfeiten ber ntenfinen Mischprobuftion, zu der man allmählich gefommen und ble bei ihrem jegigen Betrime teine rentable fei, beleichtete ber Robner eingebend. Daß eine reine Abmeltwirtichaft nicht mehr rentiere, führie ber Referent barauf guruf, bag bie Einfaufspreife des Biebes erheblich in der Röhe gegangen, ber Bertaufemert bes jelben aber bestehen geblieben ift. Er mochte u. 21. meiter bie erordifenten Breife für Juliermitiel, die ichlichte Ausnungung ber eigenen ihrtermittel für die Unremabilität verantmertlich. Zur Berbefferung ber Abmeilmirfchuft, bei ber es bei ben beitigen Berhaliniffen ummöglich fei, einen Liter Milch unter 18-20 Die ju produgieren, führte ber Bortragende un: Girführung ber foge inten Gruppenfutterung ber Tiere, bei ber bie Rube nach ihren Mildertrögniffen gefüttert werben und mit ber ausgezeichnete Erfolge mentger burch größeren Wichertrag als vielinehr burch Erfparniffe an Futtermittel gemacht wurden, Jufammenichten ber Landwirte zum gemeinigmen Bezug von Bieb und Uebergang jur Immgniebaufgucht neben ber Abmeltwirtichult. — Die Ber-iammtung beichtof einen Bertuch im Laubtreile Wiesbaden mit der individuellen Gruppenfütterung augustellen und darüber ipürer Bericht zu erstotten. - In einer fobenn geführen Untfehleinung mirb non ber Polizeibereffion Biesbaben geforbert, bas Reinlitat Unterlachung von erhobenen Milichproben ben betreffenben Laudwirten fofort mitzateilen und nicht erft nach 7—8 Wochen, da es bem Lundwirt bann oft nicht mehr muglich ift, ben Beinels für ble orbnungemalige Geminneng ber Wilch gu fletern. — Eine weitere von ber Landwirtschaftstammer Miesbaben an bas Mini fterium melterzugebenbe Enfichliefjung gibt Musbrud, baf bie fandmirtidgeftlichen Areife im Begiet fich bei ber Beratung bes Rommuabgabengefebes für die Cinführung ber Grundsteuer nach bem Ertrag anelprechen. - Gine eierre Enrichteftung nimmt mit Beforgnis non ber fich wieber im Reichsgebiet ausbreitenben Maudonh Clouenleuche Countrie und IR die Merlammiung einfilmmid der Anficht, bog ber Einichteppung ber Seuche mit allen Mitteln entgegengetreten mirb. Mis ein foldes Mittel foll bie Banbmirtchafestammer un guftunbiger Ctelle ben Erlag einer genugenb langfriftigen Hänklergugrontone forbern. Herr Candrat Kammer-herr v. Heiniburg machte hierbei die Mitteilung, daß die Unregung pu dieser Englishehung davon ausgehe, daß ihm ein Transport Bieb som Magernichhof in Berlin, ber nach Wellau gelangt, als fenchenverbachtig telegrophisch gemeldet worden fet. Das Wied fei zwar ichan in verlichebenen Handen, dach fet zu hoffen, das die Seuche nicht jum Susbruch fommen merbe. — Bei ber Arbit liber bie erfie Mustellung bes herbbuchvereins in Langenichmalbach murbe ber ichung Unfang bes nuch jungen Bereine beiont und bervergeboben, daß die gezeigten Bullen in ibrer Dunlität febr gut bie Ribe gut maren, bas Jungpleb infolge mangelnben Beibegangs febr gu munichen übrig ließ. Die ausscheihenden Mit-glieber wurden wiedergemühlt mit Ausnahme bes Geren Sich.

Blesbaben. Der Anbreasmarft wird wieberum auf bem Molierplat, bem Midberplag und ben angrengenben Straffen ftattfinden. Die Blabe murben bereits angewirfen.

Seipel Schierftein, an beijen Stelle Berr Burgermeifter Schmibt-

Schierftein gewählt murbe.

fr. Bierkoben. Straftammer. Der Reifenbe R., ber für eine Mainger Firma fatig mar, fernte, als er fich in Rouftang aufhiett, bort bie Rellnerin Juliette Schw, aus Grog fennen, ber fich ale Mrst pom Benner fintliften frantenhaus porfeelte. ber fich auf einer Bergnitgungereife befinde. Er mußte bas Ditbchen, bem er vorrebete, fie ju beirnten, ju bewegen, ihre Stelle gu verlaffen und mit ihm ju reifen und zwar junachft gegen Min Wahrend der Fubrt auf bem Bobeider gingen bein bereits die Mittel aus, feine "Benut" mußte mit ihren 200 erfpar-ten Mart herhalten. Bis man nach Münigen tam, war des ichöne Gleib Heiten. In biefer Bane offenburge D. eines Tages feiner Mitreifenden: "Wenn Du mich boch lieb haft, fann Die boch einerlei fein, ob im Ery in Bonn ober mur Reifender bin." es gunddit auch einerfei, beun die 200 Cin waren buch fort und fie mithelles. Die Reife ging darauf meiter über Marnberg, Wurglebt. Mohlich murbe R. vous Arbeitsfieber geport und mochte fich auf die Teur nach Umburg und Wehlter. Die jest entstandene erhebliche Schald, die die gerückgetollene Brauf in Alloide fontrabierte, hatte R. fich verpflichtet ju gobieu. Mis es uber roch -8 Bodien immer nur bei biefer Ublicht geblieben, mußte .Frnu R." gleben obne Minnahme ihrer Affeibung, Walche ufm., bie inle Sicherheit gurudbebutten mirben. Der ungeerene "Che-mann" aber batte fich gestern vor bem Strofrichter floer seine Bergnügungareise auszulassen. Stoch Anhörung biefer Ergablung finn das Gericht ju feiner Bergutellung ju I Monaten Gesangen

- Schaffengericht. Alle ben unverlichamteften Amel aug, ber ihm je porgefommen ift, bezeichnete um Montog in bel Schöffenfigung ber Mmipanmalt die Tat, die am 13. Mugust & D von dem Arbeiter August Schn. aus Biebrich. 3. It. Mustel bean Inf. Acgi. Ars-88 in Banau, dem Fuhrmann Joseph D. In-Taglobner M. und bem Sandler Sauf IV. January mis Biebra ausgeführt worden ist. Webr als I Zentner Doll murbe auf die "Spapierfahrt" ben Ihein entlang nach Schierftein in Tennenffeln, mie es bie Angeflogien mannten, geerstet. Das Ge richt felgte ben Aussichrungen des Amisanmelts und erfannt nicht auf bie fonft üblichen geringen Strafen für Obfibliebfiabl. dern verurteilte Bi. 3n 20 Aogen Suft. D. 3u 17 Tagen Soft un 2 Wochen Gefcognes, M. gu 17, Gen. gu 10 Tagen Saft.

we. Dus 23 Sahre alte Dienfrmabden Unna Strieslift Ropelfenstraße 24 bedienftet, wurde über nacht plöglich mahn Rura nuch I Uhr morgens fletterte es auf bas Genfterbeit ihren 2. Sind getegenen Jimmero. Als bie herbeigerufene Santien mache und bie Polities in ihr Jimmer eindrung, inlegte fich be Rabden aus bem Fenfter und blieb ichmer verlegt unten liefe In bedemflichem Buftunde wurde es ins Kruntenhaus verbracht

Schlerftein. In ber Gemeinbevertreter-Gigung murbe ber W trag auf Einflihrung eines Rochterfun für fcpulpflichtige Mabon abassehnt.

Schierffein, Im vorigen Jahre follte an ber Dobbeimer Girib von einem Biebricher und einem Connenberger Unternehmer geriffeit für Eie- und Ruhtmaldinen errichtet werben. Infolge if getretener Differengen blieb eboch bas Fabritgebliube im Rebis tichen. Beit fofit, wie die Bab. 3. berichtet, verr Rommergiett Dr. 29. Sobntein-Pabft, ber bas Unmefen fauflich ermarb, bie @ baulicifeiten zu einem mobernen Fabritetabliffement ausbo Gegenstond und Jabeifation bes neuen Unternehmens feien # läufig gebeim, ftanben aber mit michtigen tehnifchen Berfachen. feit einiger Beit auf bem Gefanbe ber Gobnteinichen Bahntelle unternommen werden, in engiter Berbindung. Wie verlautet. Il bet ben Berfrechen milliteifche Rreife ftart intereffiert.

Rorbenfiabl. Der bier im 85. Lebensjahr verfiorbene Bas mirt Tempel war ber allefte Bewohner ber Gemeinde und Chief mitglieb bes biefigen Krieger- und Diffiturvereins. Der Burfife bes Bereins, Burgermeifter Schleicher, legte mamens ben Berg einen Krung am Grabe bes Berfgorberen nieber. — Bei be Treibiggen, bas Rentner Eron-Bierboben am Demerstag abhielt, wurden 427 Salen gur Strede gebrocht. - Un bem im Beintergetreibe haben Die Maufe berart gehauft, bag viele S vollftonbig umgepflügt und neu besch werber muffen. Riebgürteln an den Obstbäumen bat man biefen Derbit bebeut Erfolge ergielt. Dit merben bis gu 200 Frofinachtichmetterlings ben Stämmen gezöhlt. Allerdings waren noch olel mehr Schablinge gefangen worden, wenn ber Beim nachmala erneut getragen worden mare. In den leigen Tagen tonnten bie Schillterlingeweilichen — um die es fich ja in erfter Linie handell — & Gefahr über bie Gartel hinwog laufen.

Beijenheim, 3. Dezember. In geheimer Gigung ber finbtiff Kollegien murbe über die Festlegung bes Bauplates für Realgomnalium unter Beieftigung Rübesheims verhandelt. Ribe beim beteitigt fich nun boch mit 50 000 Mart Jufchuf, will Geifenheim einen folden von 250 000 Mart leiftet. Man eine fich auf ben Ramen "Ronigt. Reform-Realgumnofium Geiferbe Beiter murbe beichloffen, ben von ber geneinfe Beileicheim Rübesbeimer Rommiffion porgeschlagenen neben "Monrepoo", marauf fich jest bie Rebenverebelungefte ber Ral. Bebronftolt befindet, ber Regierung als Bouplag ichlagen. Die Unterluchungen bes Bobens baben ergeben, bas Plag jum Bau ber Schule greignet ift.

Rübenbeim. Der Untrog bes Deutichnationalen Sanbie gehillen Berbandes auf Errichtung eines Kaufmannsgerichts ben Rheimpan, ben ber Berband wiederholt gestellt batte. B vom Kreisnusichug abgelebnt, weil die Bedurmisfrage nicht gemlesen fei.

3Berbeim. Gin oltes Briviteg befteht fur bie biefigt. mobinecimalt binfichtlich ber Benugung ber Mainfahre, Rach Brauch branden bie gibrobeimer pro Famille nur bas fog. find, bas ift ein Betrag von 57 Big. ju gablen, wofür ihnen allen Gliebern ber Familie, ban Recht gufteht, bie fliegenbe bas gange Jahr hindurch foftenfrei jur Ueberfahrt zu benit Gleichgeieig baben fie Unipruch auf bie ermößigten Gabe iff Ueberfahrt von Suhrmerfen und Bieb jeber Urt. Wer von b alten Prinileg feinen Gebrauch mocht, bat diefelbe Tare gu b wie jeber Frembe. Es braucht nicht befonders erwähnt 38 ben, bag bie Gifrebeimer bon biefem febr billigen Ungeb ausglebigften Gebrauch machen. Das Mopfftud fammt faebel

Bodl. Gin bieberer Canbmann, ber am Dienstag auf bieligen Babnhofe ftatt in ben um 1.14 libr abgebenben onengag, mit bem er "utf Sterichem" fahren wollte, in ber lihr obsahrenden Cujug nach Wiesbaben Play nahra, bem mibrend ber Bog fich laught in Bemegung gefest batte, bleit nen Freitun. Schnell entenfoffen öffnete er bas Abreit und fi amischen Sichtst a. DR. und Stridtingen aus bem in politer befindlichen Bug. Dane Gebaben zu nehmen fam er gut und trottete eiligft bem Ginblinger Bahnbologeblibbe gu-

Frantfurt. Der Giltmordprogest gegen ben Drogines gentlebrer Anri Stopt wird vormeschillich in ber nin 12 34 1914 beginnenden Echwurgerichtsperiode jur Berhand

Frankfurt. Um Camptog find bier bie erften Labeld Ubriftbunte eingetroffen. Die Zufuhren tammen aus Fichtelgebirge. In ben nachten Lagen beginnt ber Beetsel Die Riembunbter. Der Breis foll in Diefem Jahre ermas gereit fein, ba bie Solybauer nicht burch Schweefell in ihrer Arbeil himbert market link.

Durch eigene Band.

Reman von B. Corons.

(Nadioving perbutem) (18. Sourieguma.) Schufbig ober nicht. Was bolt Du noch mit ibm gu fcolfen? Jur Dich burf es nichts mehr geben, was Gegenwart und Julunft mit ber Bergangenbeit vertnüpft. Für Dich muß Günter v. b. henden tot feint Ich ertrage es nicht mehr, das Die beständig ereint und grübelst und Dich von meiner Sette weg zu ihm fehrit. Das find ichredliche Zuffande, die nicht fortbesteben durfen. Wahnfirmin tonnie man barüber werben!

De rebete fich in immer beftigere Erregung flinein. Gein Geliche mar aftifahl gemorden, die Abern auf feiner Clim ichwollen

Barunt ermifnteft Du mir gegenüber Deine Musiprache mit v. b. Genben und Bradjwig nicht? Bagn folche Seinelich-Telden Y

3ch bielt en für überfluffig, über ein gufülligen Bufammentreifen zu ipretsen. Und ich hafte en für ungufaffig, bag mir bie Aflahrheit verschwiegen wird! Ich babe ban Rocht, zu erfahren, was vor-

3th brauche Die boch mabl nicht von jebem meiner Schritte Berieft but extention?

Deriber lind mir verfchiebener Anficht. Ich wimiche, bag beroreige gufallige Begegnungen funftig vermieben werben. Ich mitt binbern, Margenspagiergange zu machen; aber Du unternammit fie von jete un nicht mehr ohne Begleitung, fonbern mit Unter Benteffichtigung faffe ich mich nicht fiellen

Dos ift mehr als jouberbar! Wer, wie Du, von fich behaupert, elles, mus er int, por ber filett und por fich felbft venunimerten gu tonnen, bruncht boch niemnnbes Blide gu icheuen, am menigften

Dos ift auch beute noch ber Gall! Aber ich bemerte feit einiger Beil in Magbas Wefen und ihrem gangen Gebohren eimes Frem: I Much für Dich mich es beffer fein, wenn ich fort bin.

bes. Ermos, das mich froet und mir jagt, bog unfer frührtes, un-besiangenes Berhöltnis aufgehört bat zu besteben. Wenn Magda 30 mir fpricht, vernehme ich mohl eine mir von Kindheit an vertroute Stimme, aber es ift, als rebe aus ihr ein anderer Geift, ein frember Bille. Ich flible, daß fie mir nicht mehr fo berglich groeian ift mie früher. Es fieht eimes - ober jemanb - jutiden uns. Ich habe biefes Gefühl nun einmal, und meine Umpfindungen faufden mich feiten. Magba wied mir immer lieb und wert fein, aber die Rolle einer Wachterlin ware über und meiner amodichig. Sch branche niemand, ber mich funtrolliert und übermocht. Wenn Du bos für neifg baltit, fo ift er mirflich beffer, mir ichen auseinander — und zwar jobald als möglich, demt eine folche Behondlung verlegt mich aufs fiefftet

Du hoft ju nun offen eniogelprochen, was Dir ichen langt auf der Junge! beaufte Hagen zornig auf. Seine bobe Gestals rectie fich, sein Verm zucke, als wolle er noch

einer Baffe greifen. hagen fab unbeschreiblich nersidet ans. Das Geficht afchlobi, Die Stire gefurcht, in den Augen ein brobendes Flodern.
Sage bas nicht gum zweiten Molel prefite er heraus, Hute Dich! Ich bin um Aube meiner Gelbsteberrichung!

Bir mollen boch beibe rubig und in ben Geengen bes Unftonbes bleiben, wie es bei den gebilbeten Menfchen Gitte ift, fagte Carola, bicht por ibn bintreleid, abgleich ibr ein eifiger Schauer dunch ben Körper rann, benn fie irngte fich, ab ber Mann mit ben gornig flammenden Augen und den verzerrten Gestateszügen nicht pielleicht por einem Inbluchtsanfall liebe.

Du millit nich verlagen? Du mögft en, mir bas einzugefteben? rief er mit musbebenber Silmme, Gunter von ber Begben bat Dich mobi ermittigt, bas ju buggen? Das mar ber Keropunft Gurer Unterebung! Die Befuche am Grabe Deiner Mutter blenten nur ule Defimantel für Gure verabrebeten Zusammentunfte!

Sore auf, mich mit Beleibigungen ju liberbfiufen! Conft mochite Du mir ein ferneren Bermeilen in biefem Baufe gur Un-Sie einer treuen Freunden. Du werst verzweiten, nie Danie ihre bei eine der der Die nicht longer zwil der ab Die angegeben der Wieden der Weine der Gink bei micht longer deit der ab Die mieselt mich taub gerück, Beitben sieben mir ein wahrhoft Biegleitung plözisch lossing. Was liegen da sur Kründe vor? Eink Die mieselt mich taub gerück, dermirbendes Leven, das ich nicht wiede ertragen anfreibendes, germirbendes Leven, das ich nicht wiede ertragen fannt. Ich will endlich Robe haben, diese nicht gerück. möglichfeir! Bir hatten friedisch nebeneinander bingeben fonnen. Grunde bes Teiches von Aroned fuchen. Salte mich nicht gurud.

Gert? Du bentit mirtlich allen Cenfies barun?

Darf man vielleicht wiffen, wohln Die willft? Berlüufig ju meiner Patie, ber Grafen unn Trautmantib

Ihr Saus fieht mir febergeit offen. Us hat burdaus teinen Boed, bariiber meitere Berit bertieren. Du fpricht mie jemant, der in ber Lage ift, frei in fich feibft ju beftunnen; Du verpit aber, bob bas Recht bet icheibung mir guftelet. Du bist meine Fraut Du bartis-meine Cimpilligung niches unternehmen! Ich verbiete Dir bi-musbrücklich. France zu verlagen! Zult Du es gegen wir Billen, io bole ich Die gurüd. Ich mein wehl, was Du erfo ober mib Dich nur feinen trügerichen Soffmungen bit. gebe ich Dich freit Du bift nicht gegwengen morben, mir bif gum Chrbunde gu reichen, fontern Die wurdeft, wenn auch Biebe, mit Deinem Cimertinidnis meine Braut. Ich fiebte unenblich, trug Dich auf handen und gub mir olle erbei Wiebe, Dich glüdlich zu machen. Da nun a. b. Benben 300 febrt und Dir - mie es in Demem Intereffe jeine Pflicht 200 mare - nicht fern geblieben, rittielft Du an Deinen Ch mie eine Gefangene an ihren Retten. Aber biefe Feffeln fo alle Emigteit geldimieber! Gie find ungerreiftbar! Iba mid 30 werben, was mill, mir muffen be fortfebleppen bis gunt libe ich mir einen fogibaren Schap rauben falle, eber jerfen bei ich ihn mit eigenen Sunden! Rur ein erbarmtiger Schulle

Du will!! allo nicht morben, bah ich auf einige geit gu meint lifft fich nehmen, mas fein eigen ift. 3ch tue es nicht! militerlichen Greundin reife?

Rein! Dein Play ift an nieiner Ceite - jest und immir!

3d bin aber feine Grangenr! Fromed ift auch fein Gestängnist

freien Entickluffen binberit. Ich laffe mich uicht unter mit fielden mir eine Berfon, ber zu mistrouen man begriften Pos fit eine Befeidigung, eine unmirbige Beberge propen due un protesterer Und min fach une dieles peinficht gest prode menigirens tur beute endigen! Ich bedarf der Rube

Dogen blidte feiner Frau finfter nach, verfacte abei mit fie gurintgohalten, nod folgte er ibr.

Mortfehung folgi.)

- Die Frantim celtricen distutte the her Diselier Des Me Wollander jum Beit mirb. - Modibem 8 Frontlurt-malagretti the ber Mainner Si properen Gerfammia Behrend ans Jemen Jahre bindet, ju et pou der Ernenming Premiere non "Par angejont.

Rönluftein. Bib berg und Schünberg trogen fell. Die fin

Clmburg. Diefe Limburg eine Loter geführt murbe. Die aus Führerhaus und bem nesigen Dampf geftell ift basfelbe m iff eine beiebrünfte : pererft mur im Man

In eingeweißter icts ber Rheingoube selbst in die Hand g lelliciaften gur Mus trachist merben funt gelgten, wören fchlie foll much bie Stimm uber gu beifen Ung lumner portion/benen bahnsermaitung hin ob bas Projett von Ciniprud ber Gubb Scheinlich. Die Cife Standpuntt, boff fir von Telebwagenfahr million Diedstramp fro fursen Zwijcheurflur niligen. Wille ben " eine Beinamahn mi nehmen. Der Gair erfebigt morben, eit tronen bestelst nicht amb Güberwertehr ei ungemeinheit begus Die Subbeutlice Uit inig lei bahtmacftellt. über Biebrich gelber retten Bertebr gmi milite: fie ift auch ber, ban bie Stobt verbindung nicht m existierem, beren me Birbt mon offe biele bie Stobt Biesbabe

Ban-Uni

S) atterabel fietholeichen Piarrii die eine 15 Meter Mybelder unuze three 51000 ert une Double fonen, barunter bei badi, wurden mit fe ben Schuttmollen b Osebr. Willabarbt (Stomfreephe löht fi baß bie fenchte 201 quetredien lieft, be denen zwei Werzie Statterebeimer Bar murden im Kutpun

Bu bem Unfall

Strebe Des Ortes | riffen und men erbe runt, ball has Cho modeldany florit, by letten baber, einen Seinem Unifang ein Mora biefes Sabre fait als vollenbet term (belst 56)on 1 balten mechen fon unberg bie Mauer merben follie, mor bie 3immerleute nach ber Grone e fenfter, belfen Umt gebilbet murbe. darumber bie brei ! tellen Bullhharbt, belchalting. On m findsterrem Getile nce Tiefe rift. Gi Charact betyebal bis man ibn beire fam Die onderen lie befreife. With beirateter, ober tin ein Ctein batte ib fefort tot. Dem Stein auf Rupt un lid) cut ftopl, you Schwerverlehten Brantesbans, und aus Bierfladt, ber townian and Mede fommen aus Doly Ingtoid murben : die Etrafe abacip brödelben von be

Michigan Boy and Manfande ba porbeitenfte Rmila haft in Rolm, und Gerbinand Fella 1 bgarrenhandler. the murbe stemfiel тоти или пиреди murbe 800 Wort Maint On

islas nen Srauft Too im Thein or Ifmi bem Frantfurt einem

whim spend of

Strontenhaus :-

umserschäntleften Kandneie am Maning in der
die om 13. August d. He
iebrich, a. Jr. Museknis
ührmann Jobeph D., der
d. Jäntlich aus Bledenst mer Odit murde auf der
nach Schörfftein und
nien, geerntet. Das Irisansseits und erfanzi en für Obstibiedstabl, ind
a. zu 17 Togen Heit und
in 10 Tagen Salt.

oden Anna Striebt nacht plöglich mahalines das Jembrebett ihres in herbeigerrieus Santiauindrung, flürzie fich de ver verleht unten fogs-Arantenhaus verbracht, rer-Gigung wurde der Ap ir schulpflichtige Madde

nn ber Dogheimer Stock iberger Unternehmer ein det werden. Inlaige of jabrilgebäube im Nobbe hiet, derr Nommerzinst i fäuflich erwarb, die di feiabilßement ausbald linternehmens feien in bedhilden Berlautet, jeb sähnleinichen Hahnfeller ung. Sils verlautet, jeb i intereffieri.

nejahr verstorbene Scher Gemeinde und übte erwereins. Der Boriffstatt numens den Serie in nieder. — Bei dem nieder. — Bei dem om Deutserstag beracht. — Bis dem jungshauft, daß niele Referden imtellen — 2011 be diefen dereint dem bereit dem nicht dem nicht dem nicht wieden nicht dem nicht des nieden des sein noch eine mehr kollein nochmals erneut singen tonnten die Schefter Linie handelt — define fer Linie handelt — de

ner Sigung ber stäblisses Bauplatzes für bedeins nerhandelt. Kide Mart Juston Lange und der beiten bei von der gemeinfen vorgefolgener Bart er Kebenveredelungsfichen von der gemeinfen vorgefolgener Bart er Rebenveredelungsfichen pale bedein ergeben, bahr er haben ergeben, bahr

eichnationalen Sandiss s Kaufmannsgerichts rbeit gestellt batte, pro-Bedürfnisfrage nicht n

efteht für die biefige er Mainfähre. Rach all amilie nur das fos for gabten, wofür ihnen de ribeht, die filegende Moletberfahrt zu dente ermähigten Säge für ider Art. Wer von de it dieselbe Tate zu des fonders erwähnt zu ehr billigen Angroei d optfälligen Angroei d optfälligen Angroei d

er um Dienstag auf 2
4 lihr abgehenden
abrest wollte, im bem i
m Tilnig nahm, bemei
ag gefetet botte, biefer
er dan Ebteil und ind
aus dem in woller is
ehnen fam er jur
mhofogebände ju.

egen den Oconiften po eb in ber um 12 3

er die erften Paleite ren funtmen auf is beginnt der Berfariem Jahre etwas Stiller rejult in ihrer ürbeit at

les barant

du willfly ifin oon Troutmanada

ruber meinere Bonts in ber Lage ist, fort in in ber Lage ist, fort in in in ber Lage ist, fort in in in ber Lage ist in ber Brau! Du bertil der Brau! Du es gegen nach in welt, was du erine in worden, mer ber de wurdelt, wenn auch ist in ber in v. d. Hende in v. d. Hende in der Braut. Oh inche in de Braut. Oh inche in v. d. Hende in v. d. Hende in ber die Griffs in der Griffsber! Und mag Goderiffsber! Und mag Goderi

them Du mid in mental mid) white anter Builds and was begrinded

with night unter the tent man begrinder to tent man begrinder to the unso dieles peinlife get bedurf der Kude.

ch, verfachte aber medil

— Die Brantfurier Stäbtliche Theaferbeputation gab in ihrer gehrigen Simmy dere Zustammung dezu, daß Swirtet Behrend, der Direttor ber Beamer Stadishentern, als Rachfolger von Felg Hollander zum Leiter der Franklunger Schaufpelbaufes berufen mied. — Rachdem Berry Botrat Behrend leine Ernennung von Franklum migeteilt worden war brackte er fie fotort zur Kenntints der Mainger Stadtsverweitung, die in der nächten Seadtoerverbneten-Verfammitung nammehr den Antrog ließen mird, Hofret Bedeberserburgen bie in der in den der Bedeberserbneten des feinem Mainzer Bertrage, der ihn nach auf zwei Indere die Generalien wieden der Vernennung Behreide zum Frankfurier Schaufpielhausiniendowien in Kanatina geseht worden ist, dat leinen Beluch zur Vernichte von "Parsisch" im Mainzer Stadisheuer am 2. Januar

Rönigftein. Für die Ortichaften Künigftein, Fallenftein, Cromberg und Schönberg plant man ben Bau einer Schule im Wege der Indererbands, die den Charafter einer höheren Gehranftelt trogen jou. Die Unftalt jou ihren Play in Cronberg erhalten.

Clenburg. Dieser Tage erhielt die Hauptelsenbahn-Werkstüte Ambarg eine Bekomative, welche ohne Fenerung praktika vorgelührt wurde. Die Lakomative, die wie die anderen Makainen aus Führerbaus und dem Kessel, wird vor der Fahrt mit dem nätigen Dampf versehen, der die Makainer treibt. Das Unterschiel ist dasselde mie dei den übrigen Latamativen. Die Kaufgeit ist eine beschränkte und beträgt zu. die Lunden. Die Malchine wird vorerst wer im Rangierdienst demugt.

Die Rheingoubahn.

In eingeweihten Areifen erzöhlt man fich, bag bas große Proleft der Mheingaubahn ab Wiesbaben, bas zuleht von ber Stabt elbit in die frand genommen wurde, nachdem fich verächiebene Ge fellichaften zur Ausschlerung bereit ertlärt hatten, als erledigt betrachtet werden fann. Die Beiderftände, die sich von allen Seizen seigten, mören ichtießlich zu liberwinden gewesen, aber neuerdings fell auch die Stimmung der Aussichtsbehötben dem Projelt gegenüber zu dessen Ungunsten sich gewondelt haben. In den ihnen unwer vorhandenen Bedenten der Regierung find seiche der Eisen unwer vorhandenen Bedenten der Regierung find seiche der Eisen bohavermoitung hangugefommen, und es erfcheint heute fraglich. ob des Preiett von dieler Seite glatt genehmigt würde. Link ein Giniprisch der Sibbeurichen Eisenbahngesellichalt ist nicht unmahrichenlich. Die Eisendahnvermaltung sehr mit Recht auf dem Standausst, daß sie durch Vermehrung der Jüge und Einlegung von Triehmageniahrten auf der Abeindahn allen Berfehrsedurf niffen Modming trogt, man fann talfächlich jeht rocht haufig in furgen Imsichenrhumen die Behn von und nuch Wiesbaben bemilien. Bur ben Urbeiterverfehr Ift gu einem Torif gejorgt, ben eine Belvarbabn niemals einführen fann; fie mag babere Preife nehmen. Der Gieterverfehr ift bisher burch bie Ellenbahn glatt erledigt worben, ein Bedurfnis, ihn einer Bejontbabn zu fiber-trogen beliebt nicht. Wirde bie Genehmigung für Bersonen-und Glitterverfehr erleilt, so würden ber Staatsbahn und samlt ber Milgemeinheit begin, bem Staat erhebliche Ulunahmen entgogen Die Gildbeutiche Gifenbohn-Gefellichaft fannte, ab freilich mit Erfolg in babingeftellt, bie ichon porbandene Berbinbung Schierfteine giber Biebrich geitenb machen, beren Mentabilität burch einen bireften Bertehr gwifchen Blesbeben und Schlerftein aufboren murbe: fie ift auch obnebin recht gering. Ein weiterer Bunft ill ber, boft Die Stabt Maing ein Intereffe an elettrifcher Abeingauperhindung nicht tuebr hat, feitbem die bretten Abeinganglige erillieren, beren meiterer Ausbau nur eine Frage ber Beit Bieht man alle biefe Dinge in Betracht, is begreift man mabl, boff Die Giadt Miesbaben ihr Brojett gunuchft nicht weiter verfolgt.

BansUnfall bel einem Mircbens Menban.

Hathelischen Biarrtische stürzte Dienstag mittag furz nach 2 Uhr deie eine 15 Meter hobe Frontwand ein und begrub einen zehn Arbeiter unter ihren Trümmern. Der Chiahrige Benurer Wilhelm Weddert aus Dopheim nurde solort getotet; sechn andere Perfonen, harmuter der Gaumnternehmer Ha. Wildbardt aus Mannbeih, nurden mit khweren inneren und äußeren Berteitungen aus den Schaffinalsen bervorgezogen. Der Ban murde von der Firmsa (beder, Wildbardt (Mondoch) ausgesuhrt. Ueber die Ursache der Schaffirephe fallt sich Sicheren noch nicht jagen. Man vermutet, das die feinder Militarung, die den Mauerwert nicht enleh gefein, werter nicht mit Verstellten und Gehren ihre Werte aus Hatherbeim und Sindlingen sowie die des Mauersbeimer Barnespen, denen zwei Merte aus Hatherbeim und Sindlingen sowie die deindere der Hatherbeimer Barnebergigen Schweibern die erste Olife feisteten, wurden im Mutomobil ims Höchter Auntenhaus gedracht.

Bu bem Unfall wird noch falgenbes befonnt: Die fatholische Litthe bes Ortes follte noch Wunfch ber Mirchengemeinde abgeriffen und nen erbaut werden. Die Regierung jedoch beftand ba-runt, bali bas Chor bes alterilierlichen Smese, ber unter Dent-mutofourt ffund, bestehen bleiben fallte. Die Kirchengemeinde befolog beber, einen Erweiterungsbau uorgunehmen, ber aber in leinem Undeng einem Berbau gleichfam. Der Bau wurde im Marz bleies Jahres eine Werbau gleichfam. Der Bau wurde im Marz bleies Jahres eine Woche nach Oftern begrunen und war falt als vollendet anzusehen. Der nordliche Leil mit dem neuen Zurm stoht schon nöllig, so daß bereits Gotiesdient darin abgebalten werden fomste. Liuch der Striege Leil des Baues, imsbedanden der Marze nach der Striege Leil des Baues, imsbedanden der Marze nach der Striege Leil des Baues, imsbedanden der Marze nach der Striege Leil des Baues, imsbedanden der Marze nach der Striege Leil des Baues, imsbedanden der Marze nach der Striege Leil des Baues der Striege des Strieges des S fonbere bie Maner nach ber Stroffe gu, ino bas Bortel angebrucht werben follte, wat fowrit vollenbet, bog am tommenden Camatag Die Bimmerleute icon batten anfangen funnen. Dieje Mauer nach ber Strafe enthält einen ramben Musichnitt für ein Riechen ientier, beijen Umrahnung aus 52 ichweren gemachtenen Steinen gebilber wurde. Dier ftand bas Geruft noch, auf bem 8 Maurer, barunter bie beit Giebrüder Milbhardt, und ber Gobn des Anditellen Billbhardt, arveiteben. Berner maren noch 14 Zaglöhner belehattigt. Us mar gerabe 2 Ubr nachmittags als plöhlich mit lundiberem Geilfe bie Mouer einfturgte und bas Geruft mit in die Tiefe ris. Einer, Heinrich Bühnerdt, batte fich an einer Klammer feligebalten und schwebts zwischen himmel und Erbe, bis man ihn besteite. Er war der einzige, der unverfeit danne-tam Die anderen hatten alle ichreckliche Kinnden erlitten, als man fie besteife. Withelm Reddert uns Dohbeim, ein ihndriger verheitreieter, aber tinderlofer Moun, batte bes Genid gebrochen und ein Stein hate ihm Sale und Kinn falt burdicklagen. Er war lotert tat. Dem Kölk Bildbardt lag ein 36 Jenner ichnerer Stein mit Appl und Rücken; feine Serlejungen waren, hauptjachlich em Kopl, zwar fehr ichner, aber nicht todich. Die zwei Schwerzerlegten famen mit dem Autowehil nach Secht Ins. Angebende und bem Matowehil nach Secht Ins. Aranfendens, und amar der junge Wildbardt und Andwig Bieger aus Bierfindt, der ichwere Winden am Ropf batte. Die anderen fannten nach Anlegung wen Berbunden und Haufe behren. Sie liammen aus Dotheim, Romboch und Bierftadt, Cofurt nach bem Ungtuit murben alle erforberlichen Borfichismofregeln getroffen, nie Stroffe abgriperet und Polten aufgestellt. Rach fortipabrend brudelten con ber eingesturgen Mauer bis in bie fpite Racht Steine ab.

Allerlei ans der Umgegend.

Mainz. Begen gelehöftemäßiger Wemvermittlung im Onund Austande beiten fich am Montag vor der Straftammer der
verbeiltrufte Kaufmann Rarl Herm. Beber aus Andermoch, wohnbeit in koln, und der frühere Bödermeilter und zehige Agent
Ferdinand Fella von Mainz zu verantworten. Mis Zeisgen traten
Lugurrenhönden, Frijeare, Schreibwarenhändter, Reikner z. auf.
Un murde ziemlich hoch gelptelt. So joll ein biefiger Geschäftsmunn um nadeza bied Mart geschäbigt worden fein. Der Weiber
wurde 800 Mart und der Fella zu 300 Mart Gelbitrase verureilt.

Mainz. In dem Barort Sechtsbeim bat ein Landenman infolge von Araufheit mit zwei Rindern von 7 und 8 Jahren ben Lob im Ahein gesucht,

- Muf bem Frachtichilf "Mgathe" wurden und der Fahrt nuch frantiurt einem Matrofen burch den Socieppfeit wer Finger der rechten bund abgeriffen. Der Berunglüfte fam ins Söchfter Krantenhaus.

- Und Moniag wurde in einer biefigen Wirischaft durch die Wiesbadener Kriminalpolizet ein Buchmacher festgenammen.

Darmitedt. Der durch § 68 des Wehrbeitragsgelehes vom 3. Inli de. Is. dieh für Condechteuern hatwierte Generalporden hat dier bereits die Wirtung gehabt, daß zur Steuerveranlagung ein bisher der Besteuerung entzagener Gesamibetrag von einer William Mart zur Kinnseldung gelangt ist.

Darmfigdt. Die Großbergogliche Rabinetts-Direction gibt befanne, daß ber Großbergog auf feine Forderungen gegen die Mandmirschaftliche Genaffenschaftsband vollständig verzichtet hat.

Juda. Hier wurde am Sonntog der Berbandstag der Hausund Armadesigeresereine der Praving Heiten-Rolfau abgehalten.
Nach dem Geichültsbericht hat er sein Hauptziel, die Ertindung
eines Provinziel-Pfandkriefenziums für zweite Aupsthelen, noch
nicht erericht: er sei ihm icht einemal naher gekommen; hege aber
immer noch die Hollnung, doch noch ans Ziel zu kommen; hege aber
immer noch die Kommunen unter allen Umfanden die zu kommen; ereilich
mitigen die Kommunen unter allen Umfanden die zu einer gewissen
Grenze eine Garandie Sbernschmen. Der Burspheide des Frankfürter Hausbeschperbundes, Justigsat Dr. Manger führte auc, ein
ebegler Zustand mürde erst denn geschaften sein, wenn es möglich
wäre, durch den Amarrisationserriaderen die zweiten Inpubliehen
sönzlich aus der Wiett zu schaften. Es werde sich nucht umgeben
tallen, in Sachen des Inpochekenweiens den bestächen Städletag
zu einer außererbennlichen Tagung zu veranlahen. Jur Annahme
gelanzte ein von Prosesser Schang (Kalles) gestellter Untrag auf
Anschluß des besten-nochanischen Prosinzial-Berbandes und der grohen Organisationen, den beurschen Jentralverband und den preubischen Landesverband.

Dermijchtes.

Berlin. Bor dem Oberfriegsgericht des A. Armeeforps hatte fich unter der Anflage des unerlaubten Gernbleidens von der Uedung der Relevuit 3. zu verantworten. Der Angellagie, der Jamilienvarer it und dessen freu ihrer Riederfunft entgegensicht, war längere Zeit ohne Arbeit. Im August fand er endlich unteder Arbeit. Da erhielt er 14 Tage später den Gestellungsbefest zur fatigissen Uedung zum Truppeendungsgehoge Args, Er deltung anmeter, und fom bestwegen dem Beschl nicht vonn er die Uedung anterte, und fom destwegen dem Beschl nicht vonn er die Uedung anterte, und fom destwegen dem Beschl nicht vonn er die Notze war, daß Zimegen erschwerter unerlaubter Entstrumg sich zu verantworten hate. Er erstätete, er det der Meinung geweien, seine Notlage bet gemügend Grund für sein gernbleiben. Die Sorge um seine Fasneilbe habe er für höher erachtet, als die Denstplichtet. Das Obertriegsgericht war nicht inglande, den Mann frei zu sprechen und verrireilte ihn zu der niedenigten Strafe von 43 Tagen Gestängnis. Das Chericht stellte sedoch dem Angestlagten undenn, delm Kalber ein Engeklagten underen beim Kondbengelach einzurseichen.

Die Brestauer Indehunderthalte. Der Bresinuer Magiftrat hat beschlosten, die Jahrhunderthalte grundluglich nicht zur Beranfraltung politischer Verlaumdungen und zu sonstigen politischen Iweden berzugeben. Der Berlauf der Jahrhundertieter habe der Halte einen solchen Stempel der Weibe ausgedrückt, dass sie nicht zum Schauplas politischer erregter Wahlversammlungen werden

Se. Majekät lert sich niemals. In Dange's Armer-Jeitung ichreibt ein preußicher Diäger aus Berlin: Bei einem eheinlichen Antiermannber iah der Kuster mit Onteresse dem Feuern einer Batterie zu. Die Batterie sommandierte ein Oberseufnant sür den erfrantien Batterieches. Mit den Warten: "Gede gut, ich grandlere zu der Batterie, Herr Hauptmann!" ritt der Kalser weiter. Der Oberseufnant nahm die Sache wärslich und welder sich dei seinem Borgeseiten als durch Allerhöchte Kadinettsordre zum Dauptmann dehördert. Auf die Antiegemung seiner Borgeseiten, das doch sedenfalls ein Bersehen vorllege, erwiderte der neu ernannte Hauptmann, daß er dies nicht annehme. Aus eine Antsvage beim Militärstadimeit wurde dem Regiment geantwortet, daß Geine Majekat sich miemals tere und die Beiserberung bestehen bliebe. Der junge Hauptmann war auf diese Weise drei Jahre früher zu dieser Charge besordert worden.

Die "yersalleme" Monn Lifa. Ilm die Monn Lifa, einst des meistumschmärmte Gemülde der Welt, wird es allmählich recht sill, die Holimang auf die Biederanslanden immer geringer. Eine neue Bersion über ihr Serschwinden, die jest derichtet wird, würde allerdings ihr Wiederaustauchen auslätzigen. Danach soll das Bild zersallen sein durch der Unvorsichtigkeit eines Parter Balera, eines Brotesors der Afadennie der Kiinste. Er soll das Bild auf die Erde hoden sallen lassen, woder die Farbobersläche die der familich gang murde war und nur noch wie ein hauch auf dem Grunde sas, in taufend kleine unscheindere Stücke zerschellte. Erst noch der Jerstörung wurde dann das Mörden vom Diedschst erjunden.

Jaliche Gelbrollen. Damburg. In ber haupthoatstolle wurden in zwei Laufendmarfrollen, die mit Doppeltrowen geführt fein sollten. Jehnplenmyftude gefunden. Go murde teligelielle, daß die beiden Rollen von der Steuertaße in Jahlung gegeben worden waren und daß diese sie von der Jahlung gegeben worden waren und daß diese sie von der Jahlung ergeichten empfangen das. Die dort oder an der Jeutraße ein Betrug ausgeführt wurde, soll die sojort eingeteitete Untersuchung ergeben.

Der erste deutsche Jührer der kallerlichen Segesjacht "Meiser", Kopitän Eduard Veiers, ist in Riel gestorben. Er war am 6. Dezember 1859 auf Rügen geboren. Ban Jugend auf ist er Sesmann geweien. Seitdem es einen deutschen Segestport gegesen hat, ist Poeters Name gemannt worden. Er sindte zunächt die Jackt "Commodore" des Großberzogs von Recklendurg-Schwerin und bedielt diesen Kosien, als des Schiff in den Vestig des Konsmerzentals Friedrich Aruft überging. Damals errang er seine eriben großen Ersolge. Später besehigte er die berühmte "Inwidung des Vereins Seelschaf in Kamburg und sicherte ihr det ihrer Opeanweitschaft 1905 den zweisen Freis. 1808 übertrug ihm der Kaiser die Führung des "Reiber", die die debtricht eine Reihe Sachtsibrer. Er drachte dem deutschen Segelsport eine Reihe glänzender Ersolge.

15000 Klissel So viel Kinos gibt es auf der Beit nach den Untersuchungen über die fünglie Entwicklung der Filmindustrie, die ein Kenner des Kinematographemmelens, Langford Reed, in einem Buffah der "Dally Anti" auftellt. Mittin in Ungland der lauft fich die Jahl der Ellenham, die im Lauf einer Boche in Stime Unterdatung haben, nut über b. Millionen, und ihm die Blündte dieles gemalligen Lahten zu verriedigen, beichöftigen die Kinos in England eine Armee von 120.000 Angestellten, die Woche um Boche 5 Millionen Mart in Gehälter deziehen. Nach vor schie Jahren war die Jahr der Kinopungstellten unter 1000, und die Budget erreichte laum 40.000 "K. Und debei ist der Auftschaum der Kinos in Auftre und die Gahren der Anderschlung zu vergleichen, die des Bas Lahlpielmeien in den Bereinigten Staaten genammen dat, no Jag um Jag 6 Millionen Juhauer die Rahrpielthauer besuchen, und Eladte von 300.000 Annuchmen der der habipielthauer besuchen, und Eladte von 300.000 Annuchmen der der die Staaten genammen der die Annusch über 70 Kinos verlügen. Beibit der Ferne Ohren, die laft Paldinna lind von dem Architekter erobert, und wie in allen größern Etwichen Chinas imd Japano, in tindet man Kinos heute auch in Jerupalem. Die großen Ausstatumgstitum deben die Herfellungsfoten befanntlich gewaltig in die Höhe getrieben, und hie Jahlen, die Vees die Beweis dierfür mittellt, fennuchmen dies Entwicklung Juh die Dee Berführen Gescheiten und Steinerbere weben die Berführen der Steiner der Geschleiten Lie Berführen Berführen der Steiner der Steine der Steiner der Stein

treten, die Rechte an großen Jihns werden für einzelne Länder meistdietend versteinert; die englischen Lufführungsrechte an Antonius und Aleopatra erbrachten beispielswelle für der Inhre liber 170 000 .A. während Richardmen mie Berstimung von Lud Babis und den Alifaradies (von Richardweit füge) den in Frage kommenden Filmsabrifen nache an I Williamen Mert eingebrucht das den. (Arin. 283.)

Tangt ber Ralfer? Der "Braunfchm, Lanbengtg." ichreibt man: Wenn man aus ber in biefen Togen vielgemannten Rabinettsorder bes Raifers, Die fich allerbings nur in einen Banich verfliechtigt hat, über das Tangolangen im Deer und bei ber Darine etwa falliegen wollte, bah der Raifer ein Gegner des Tanges an fich ift. fo mare bas ein Jertum. Raifer Wilhelm hat nur, und bas ift bas einzig Wahricheinliche an bem Erfaß, eine ftarte Mbneigung gegen die "mobernen Tange", bie er als "unfchane Musmuchle" bezeinnet, eine Abneigung, in ber er mit feiner Gemablin volltommen einer Meinung ift. Der Raifer ift ein feibenfibaftlicher Tanger, und noch beute luft er felten eine Gelegenheit porübergeben, bei ber er nicht felbft wenigftens einmal jum Tange antritt. Auf ben großen Feitlichkeiten tangt ber Raifer niemals, und gwar nue bem Grunde, weil es bie Eilfeite vorschreibt, daß. wenn ein Micglied bes föniglichen Saufes tangt, alle anderen Paare auf den Plägen verharren möffen, eine Befrimmung, über bie zwar bei ben Prinzen und Brinzestinnen meift auf eigenen Bunfich himmeggesehen wird, die fich aber bei der Person des Monarchen nicht gut umgeben läßt. Der Monarch liebt den Lang mur, ebenso ausgeführt mirb. In früheren Jahren, als junger Pring, war er in der Tangftunde und als junger Bentnant einer der eifriglen Tünger in Vorsdam, und manche Dame, die mit dem Ruifer jung gewesen ift und an ber Tangftunde im Rronpringen-Bolais teitnehmen burite, ober bem Pringen Witheim auf Ballen begegnete, weiß sich sicher zu entstenen, wie anermäblich Bring Wilhelm des Tangbein ichwong, wie er mit Begeisterung dabei war, und auch, wie er ein sehr begehrter Tanger mar, nicht mir, meil er ein Pring mar, jondern, weil er auch wirflich vollendet tangte. Bei Gefellichaften ober Keineren Feftlichfeiten im Ja-milienfreife ober bei ben Freunden bes Raifers gobt er felbft hanfig bie Linregung, bas ausgerümmt mard, und sorbert bann gatant als Erster die Frau des Haufes jum Zang und. Much auf den Hochgeitsbeierlichkeiten um Kaiserhofe feinnte man den Memarchen nis Zänger sehen. Go bat er zum Beispiel auf der Hochgeit seiner einzigen Tochter nicht nur mit ber Braut, fonbern auch mit seinen familichen brei Schwiegeriochtern mehrind getaust und ichtiefilich ibgar feine faiferliche Gemobtin aufgefarbert, bei ber er aber zuerft wenig Gegenliebe jand. Die Koljern ließ sich erft nach longem Ueberreden bewegen, wit ihrem baben Gemahl ein Tonichen zu wagen. Auf ber "Hohenzollern", wo es der Kaljer bekamtlich liebt, in erster Linie Wenich unter Menichen zu sein, wird oft und viel netangt, und es ift schon mehr als einmal vorgetommen, daß ber Ralfer gu biefem improvifierten Schiffsballe bie weibliche Jugend eines Darfes, in beffen Dobe bie "Sobengollern" gerabe anterte, an Bord holen und es fich nicht nehmen fieß, an Ded feines Schiffes mit einer bloeben norwegigen Dorfichatheit jelbft zu langen. Mies allebem gebt bervor, bag ber Kaifer alle natürlichen Zange bevorzugt, und diese Annahme trifft nuch intsächlich zu, benn er findet, wie er febon oft und wiel geaufgert bat, die Rorperverrentungstänge, mit benen uns bie Mobe ber legten Jahre begludte, nicht nur unschlin, fonbern jum Teil fogar bireft unpaffenb, und is sehr er lich freut, wenn überhaupt und gern getanzt wird, to legt er auch Werr darauf, daß in seiner Gegenwart, nur die Tänze getanzt werden, die man vom fünstlerischen und östbetischen Stondpunft auch mirfind als ichen begrichnen fann. Diefe Gtellungnahme ift bezeichnend für bie gange Charafteranlage bes Monarchen; er bat immer feine Freude baran, wenn man in feiner Umgebung luftig und vergnügt ift, er felbit fann einer ber Quftig-ften und jogar Ausgeloffensten fein (man bente nur an bie logenannten "Seiteren Albende" im intimften Kreife auf der "Raben-zollern"), aber er liebt es eben nicht, toenn beim Bergnilgen gemeije Grengen liberfcritten merben.

Der "Redarbole", das Amtsblatt des Städtigens Sedenheint bei Mannheim, brachte diefer Bage folgenden Anferat; "Fleisch abigliag:

Durch ben versuchten Fleisch-Abschlag ben Meigermeisters Larf Gruber fier, ift eine reine Pfuscheret, womit die Unterzeichneten nicht einverstanden sind, indem dies von Selten des Gruber eine reine Bogheit. Infamile und Privalität und eine absolute Ausnierung des Meigers Ladmig Reuthinger detrisst. Wir die Unterzeichweben sind vollständig gegen der Pfuschere von Gruber. — 5. Reubed. Wendelin Hartmann, Peter Gropp, Heinrich Engelhardt. Ludwig Reuthinger.

Enitichistabrt

Die großen Preise der Nationalflagipende. In der Berwalstungsausichubsigung des Kuratoriams der Kationalfungipende ilt, wir mir ichen nativelten, die Entscheidung über die Berteilung der großen Preise, die im Spärsommer und der die Berteilung der großen Preise, die im Spärsommer und der flüge in folgender Reihentolge in Frage: 2078 Allameter Vereilige in solgender Reihentolge in Frage: 2078 Allameter Vionweier Schlegel, Waggenfabrit Gotha, 60-600 Marf; 1301 Rüsmeter Toelen, Albeitre, Johannisten, 500 Marf; 1301 Rüsmeter Toelen, Albeitre, Johannisten, 500 Marf; 1228 Kliometer Oberfeulnant Rafiner, Kilindroerwaltung, 40 000 Marf; 1137 Kilometer Stiefbater, Jeannin, Johannisthal, 25 000 Marf; 1137 Kilometer Bestnant Gener, Militärverwaltung, 15 000 Marf; 1115 Kilometer Caspar, Waggenfabrik Getha, 10 000 Marf; 1115 Kilometer Caspar, Waggenfabrik Getha, 10 000 Marf.

Ende der hatbitarren Syltems. Die Herresverwaltung wird in ablehdarer Zeit dem Bau über habitarren Luftkeuger aufgeben, odwahl IN. 4" des zurzeit ichnellte Luftichill ist, ichneller noch als die neueisen Zeppeline. Aus dem habbinarren Sustam ist iechnich dei uns alles berausgeheit worden, was herausgeheit mar. Us hat sich aber troh glänzender Sinzelleitungen derausgesiellt, daß diesem Syltem in bezug auf Geöße und infolgebesten Augunfetrieb und Aftioneradius naturliche Grenzen gezogen lind, die für das starre Sastem noch lange nicht existeren. Die Herresverwaltung wird dem "M. 4" feinen Reuban gleicher Art jolgen lassen, sondern im wesenlichen nur noch große fürre Luftkeuzer eine Leiten.

halle a. d. S., 3. Dezember. Der Freiballen "Nordhaufen", ber am Sanstag unter Führung von Wergalieffer Liebenam zu einem Rachtlinge in Vitterzeib aufrieg und zeibem vermist wurde, it nach Mittellung des Generalfonfals in Warickau in dertiger Gegend gefandet. Diet Luftschiffer werden einstwellen bis zur Vollendung der notwendigen Formalitäten zurückgehalten.

Buntes Allerlei.

Wiegen. Oberburgermeifter Merunt hat feine Entlaffung biffs gereicht. Heber bie Grunde ift nichts befannt,

fioin. Montog abend wurde in Biesbori bei Rolls ein Galiwirt von zwei Koligungern erftochen. Die Morber fisben noch Oplaben, wo sie verhaftet wurden.

Münster (Weitsafen). Indichen Hollhaufen und Saer geriet eine Antodrosichte in einen Chauffeograben. Die Anjahen wurden herousgeschlieubert. Der Chauffeur war sofort tot. Drei Fahrgafte wurden sehmer verlegt.

Ein interessaufer Bertehrsvergleich. Die Bertehrsentwissung des Bertimer Latvipostumtes, welches Montag fein 50sährigen Bestehm seiner Latvipostumtes, welches Montag fein 50sährigen Bestehm seiner seinem Sahlent 1863; 1 087 128 Patete erledigt; 1912: 15 336 900. Der Beanntentbeper umsahte 1863 86 Röpfe, seht sind 926 Beannte tong. In der Weihnachtszeit stieg dig Jahl der Beannten die zu 1965 Mann.

Neucolln. Der Schanfmirt Brobbad ift nerhaftet warben In feinem Lotal togte ber Sparverein, ber ihm bie gefamten Gelber

gur Depoliterung und Berginfung bei ber Brauerei übergali. Als 1 man bie Gelber Jest gu Beihnachten jurudforberte, fiellte fich heraus, daß fie Breddad veruntreut hatte. Die Sparer find burchweg Arbeiterfamilien und Meingewerbetreibenbe. Die veruntreute Essentive besuffert lich auf etwa 1250 Warf.

Rollod. Der Monteur Frifter, ber feinerzeit ben Rechtsanwoll Tables erichof, ift für geiftestrant erffatt und noch einer Ierenanfinit übergeführt worben.

Toulon. Das alte Pangerichitf "Soche", das als fcmimmen bes Biel biente, murbe in ber Bobe von Leffalinobhneren von einer Weannte getroffen, bie ein fo bedeutenden Bed verurfnchte, bag bas Shiff verfant.

Kaffemig. Dienstag nachmittig fließ eine Rangierebteilung In ber Michtung Rattoweit auf ber Chauffee nach Ronigsbutte mit einem Struffenbahmmagen ber Linie Ratiomig-Ronigshitte bei offener Schrante gulammen. 3 Berfonen murben ichmer verlegt. Der Stragenbahumagen wurde flart beichabigt. Unterfuchung ift eingeleitet.

hannu. In Partenftein tam bas vierfahrige Tochtenden bes Galb und Landwirts Breitenbach bem Derbfever jo nabe, bog feine Rieiber Fewer lingen und bas Kind berartig ichwere Berlegungen erhielt, bag es unter ichredlichen Qualen verichieb.

helbenbergen in Oberbeisen. Die Raul- und Klauenfeuche ist hier ausgebrochen. Die schärften Mahregein zu ihrer Unter-bendung find behördlich angeordnet. Die Seuche wurde durch einen Sanbler buich vom Magerviebhof Berlin bezogenes Bieb

Cichmege. Zwei Schiller ber biefigen Bellparunbenanftatt finb un ber ipinalen Rinberiahmung ichnoer erfrantt. Ihr Juliand ift aufernebentlich beforminerregend. In einzelnen Dörfern ber Um-gegend wurden leichtere fälle biefer gefürchteten Krantheit fonftatiert, jeboch verliefen biefe gutartig.

Baberborn, Eine hiefige Familie ift vom Schiffal ichwer beimgefund morben. Bicht Ainter ber Familie Welgen erfrantten an Scharfoch. Um vorleiten Sonntag murben brei Rinder, bie ber Kruntheit erlegen waren, beerbigt, bas vierte am vorigen Montog. Im Baufe legter Woche find num auch bie vier anderen Rindereder Strontheit eriegen, to bag ble Gitern ihre familichen acht Stinder im Allier von 155 bis 18 Jahren zu gleicher Zeit und an bem gleichen Belben verloren haben.

3meibruden. Der Rechtsannvalt Wilhelm Teufch aus Berlin murbe bom pfagifchen Chwurgericht entsprechend bem Untrage bes Staatsanwalls wegen Meineibs gu 11/4 Jahren Bachthaus und 5 Johren Chevertuft verurteift.

Berlin. Der 24 Jahre alte Raufmann Wefter erichof fich nach feiner Bernehmung auf bem Rorribor bes Landgerichts II mit einem Revolver. Wie Wester, ber fich feit einiger Zeit megen angebilder Betrigereion in Unterfachungshaft befand, gu ber Schuß-maffe getommen ift, ift noch nicht aufgetider.

Innebruf. Die Gaftmirifchaft "Glodnerhaus" am Bege gur Schmittenhobe ift abgebrannt. Petersburg. Ein befüger Geemind treibt feit Conntag große Ballermengen in die Rema, beren Ballerftand über Rormat geNanonenichuffe von ber Beier-Baulsbeftung fündigten ber Bevolterung die Ueberschwemmungsgesohr un.

Man foll fieb nicht verbluffen foffen! Ein Kaufntann in Tuchel in Weiterenben von zu 4 Woden Gefüngnis verurieite worden. Als er die Strate obligen follte, erlieb er ein Anbergt, das mit größten Bludinaben verfundete i "Umgugsbalber großer Musverfaul."

Megen Ift. Einige nibrig gelegene Ceabileile And Aberfeimemmt.

Sambarn. 3m Betriebe ber Gewerficheit fiel einem Arbeiter er mit Neugraturen beichänigt mar, eine mehrere Bentner ldwere Reste ind Genial und libling stim den Kopt glass ab.

Beetin, Die Etraifammer verurieilte den Sansdiungsgerbillen Nar Ansgort aus Berlin, der unter den Ramen Dr. de Warrin-eaurt und Dr. Ariele und unter der Angabe: er iei Refervelem-nant im L. Garderegiment au Hils eine Reide von Sochiapeleien und Bertigereien in Grundfurr a. M. Torimund, Etten, Berlin, Etraifans und Freiburg begangen balte, wegen Kerrugs, Urfan-benialisteng, unbeingen Tragens einer Oliziersmittern und un-befinger Fubrung den Dutwernets zu i Inde Gefängnte.

Minden. Das Berindren gegen die Evergod-Compagnie nimmt einen riefigen Undang gn. Evergod-Kömme wurden aum Preise von 25 die 30 Wart ver Enid verhauf, die effender Weet betragt aber nur 16 Pienniae Welchen Umlang die Ge-lebilte der Gefallschaft datten, geht barnus bervor, den allein war Clanden auf etwa 60000 jum Beriavd gebracht wurden.

Menefte Nachrichten.

Wellburg, A Dezember. Das Schöffengericht verurteilte ben Beinreifenden Saing aus Trier, weicher im August Diefes Jahres ben Ueberfall auf feine Berfon finglert hatte, um fo bie Berficherungsfumme einzubeimfen, ju 6 Wochen Gefängnis.

Giefien, 3. Degember. Der Cobn bes Bauunternehmers Teifmonn in Behnberg, ber feit 3 Jahren in Baris in Stellung war, ichrieb feinen Eltern aus Algier, bag er feit 1. Ofinber in ber Fremdenlegion fiebe, obne bag er miffe, wie er dorthin gefommen fel. In berfeiben Anmpagnie habe er ben vor Jahren aus Beilburg verfcwundenen Cobn des Briefträgers Bogelsberg, nach dem feiner Zeit lange vergebens gefucht worden war, angetroffen.

Berlin, 3. Degember. In Allemefenheit ber Mieter broch geftern nachmitteg in ber Putlig-Strafe Feuer aus. Sousbewohner alarmierten bie Feuerwehr, die über eine Hatenleiter in die verschlossene Wohnung drang und drei Kinder, die allein in der Wohnung maren, über die Treppe in Sichterheil brachte. Aur den Um-ftanden, daß die rechtzeitig olarmierte Feuerwehr zur Stelle war, ist es zu verdanten, daß die Kinder noch lebend gerettet wurden.

Berlin, In den Birtus Buich wird Kommerzienreit Schumann am 1. April überfiebeln und nuch die Zweigunternehmungen in hamburg und Breslau mit Gernehmen. Das jegige Gebaube Zirfus Schumann wirt am gleichen Tage vom Diretior Reinhardt übernommen und zum Theater der Fünftaufend umgebaut.

Douft e et iff , 3. Dezember. Das öllefte und pielen Tourifien befonnte Gafthaus in Reuftrelig, bas "Britifb Sotel", ift burch Feuer zum größten Teil vernichtet worden. Bei ber von be: Staatsonwaltichaft vorgenommenen Untersachung wurden brei Brandberbe entbedt. Unter bem bringenben Berbacht ber Brandfriftung murbe ber Befiger bes Sotele, Krofito, geftern obend nechalist.

Dresben, 3. Dezember. Rach einer Melbung ber Dres-bener Nacht, foll gegenmärlig ein neu erfundenen beilindenden Putver für Militärzweite vom Kriegoministerium geprüft werben, um feine Bermenbungs-Möglichteit für ben Rriegofall feligi-

Blen, 3. Dezember. Der Schriftsteller Frang in Schonthan Of heute nocht geftorben.

Boris, 3. Begember. Weltern abend fileg ber Boulogne-Laeifer Schieftzug, ber eine Angabl von mit bem Dampfer "bilicher" der Samburg-Amerifa-Linie eingetroffenen Paffanieren beforberte. im Bobnhof Rang-bu-Fliers mit einem Guterzog zufammen. Deiger bes Schnellzuges murbe getätet, bun ben Reifenben murbe niemand perfekt.

Barin, 3. Dezember. Die verschmundenen Diamanten, Die vor einigen Lagen dem Inmetenhandler Pinheiro nach feinen Am-gaben auf der Andre nach Allen gestahlen worden fein follten, find nehmben morben. Der Diebstahl ift latfachlich von Plinheiro fingiert

Berlin, 2 Dezember. Gleftern abend fprang eine oltere Frau mit zwei Kindern unter dem Urm an der Waterlad-Brilde ins Maffer. Baffanten, welche bles faben, benachrichtigten fofort bie Neitungswache, die die Wafferlaufe abfachte. Während die Grun bald zum Berichein tam, blieb bes Rachforschen nach ben zwei Kinbern erfolglos. Die Fran, die, als man fie fund, noch ichmache Lebenszeichen von fich gab, ftarb bei ihrer Ueberführung nach bem Aranfenhaus. Sie hatte weber Papiere noch fonft etwas bei fich. modurch man ihre Berjönlichkeit hütte feststellen fünnen.

Elfen, 2. Dezember. Das biefige Schwurgericht verurieite ben Bergmann Gutomsti aus Glabbed, ber im Streit feinen Bater erfcoffen batte, gu 12 Jahren Zuchthaus.

Baris, L Dezember. In Lyon murben 15 banfrotte Sandeinleute eingesperrt, die mittels fleiner Angablungen neue Gefchufte antauften und die unter dem Rumen biefer Firmen erzielten Waren perichleubert batten. Unter ben Berhofteren befindet fich eine Frau, bereu Gatte fich aus Bergweiflung borüber entleibte.

Deitung Gulbo Zeibler. Berantwortlich für ben rebaltismellen Teil Bauf Joeichich, für ben Retlame- und Angeigentell heine. Lucht, für ben Drud und Berlog Bilb. Holgapiel, jamil, in Biebrich. Rotationsbrud und Berlag ber fotbuchbruderei Guibo Beibler in Biebrith

Die ftete Emtwidlung

meines Gefchäftes in ber

beite Beweiß lür

Preisnotierungsftelle der Candwirticaftstammer für den Reglerungsbegirf Wiesbaden.

17.75 -18.00 17.00-17.00 16.00-16.75 Safer, Biefiger Maya. 00.00-00.00 Rertoffeln.
Pranffuri a. W., 2. Desember. Eigene Rotierung.
Rartoffeln (neue) im Bonggonlabung. 100 Rig. 4 2 50—4 00
im Detailverfauf 100 4 10—1.00

Bieb. Antil. Ratierung am Schinchtwiebbut au Frankfurt a. 28., 2. Desb. Auftrieb: 434 Ochien. 50 Bullen. 810 Parien u. Ribe. 203 Ratber. 82 Schole und Sammel, 2001 Schweine, O Bleasn.

Wilt 50 Rig. Bebenbgewicht : Dolen: vollfeich, ausgemiliete, bodft. Schlachtweries 1. im Alter von 6-7 Juhren Schlachtgewicht mabig genabrte junge und gur genabrie altere . . Bullen: vollfleifdige anegere, hochten Schlachimertes . Schlacktgewicht und gut genöhrte ältere Schlacktgewicht und bei ber wollkelickinge ausgemährte Härfen Häckten Schlacktweries Schlacktgewicht vollkelichige ausgemährte Kühn täckten Schlacktweries bit an 7 Jahren Schlacktgewicht wertes bit an 7 Jahren Schlacktgewicht werde mit entwickelte Färfen Schlacktgewicht werde mit entwickelte Färfen Gehlacktgewicht werde gut entwickelte Kühe und wenig gut entwickelte fürgere Kühe Kühe und wenig gut entwickelte fürgere Kühe 00-L0 47-50 84-90 65-89 86-88 42-46 81-68 majig genabete Rübe und Garien .
Schlachigerothe gribe und Garien .
Genabrte Rübe und Garien .
Gelachigewicht .
Ralber: Touvellender, feinste Mast . Ralber: Tuvselleiber, feinfte Maft
Schlachtgewicht
feinfte Morifalber
Schlachtgewicht
mittiere Maft und gute Sangfälber
Schlachtgewicht
geringere Kand und gute Sangfälber
Schlachtgewicht
geringere Sangfälber
Schlachtgewicht
geringere Sangfälber
Schlachtgewicht
schlachtgewicht
geringere Sanger und Wafthännsel
Schlachtgewicht
mellfeischapewicht
mellfeischapewicht
mellfeischapewicht
mellfeischapewicht
mellfeischapewicht
mellfeischapewicht
mellfeischapewicht
mellfeischapewicht
mellfeischapewicht
schlachtgewicht
mellfeischapewicht
schlachtgewicht

Anzeigen-Teil

Telefon-Anlagen Frankf. Privat-Telefon-Ges. m. b. H.

Frankfurt (Mein) Stiffate, 29/33.

Tel.-Amt I. 6256 u. 6257. Mue Belitzerinnen von

werben böllich't erfinfir, diefelben lofort aus waggomweifen Ser-ladung im hiefigen Witterpedinhofe einguliefern. Gür fachgemäße btenaratur billigfte Berechnung

X. D., Seinmechaniker.



die Nähmasdine des 20. Jahrhunderts. Neue Spezial-Apparate

für den Hausgebrauch.

Singer Co. Nähmaschinen Act.-Ges.

Bortnäckige Krankheiten

wie ders. Leber. Maner. Darm, Rieren-und Blafenleiben, Schmüchezuftünde, Verwen-leiben, wirdt. Abermarismus. Frauenleiben, wie ichmerzhabe Begel. Bertagerung und Kniefung, Kierkfick. Blusarmus. Bleichficht ufw. werden erfolgerich bedandelt in und u Echrober's Anftalt für Raturbeilverfahren u Comdopartie, Bilesbaben, Kotier-friebrich-Mins 5. — Sprechielt von 9 545 11 Uhr, von 3 546 7 Uhr, Semnegs von 9 546 10 Uhr.



Für Erholungsbedürftige und leichtere Kranke, Sommer a. Winter besucht. Kuranstalt Hothelm I. T. Bastande v. Frankfart a. M. Prospekts durch Dr. Schulze-Kahleyse, Nervenarate

Infolge ber Breite meiner Stoffe

4500

action. Ctoff- unb Welb-Eriparnis :

meine Billigfeit. Die jagliche Gmplebinna burd meine Runben zeugt won ber

Gate meiner Waren!

ber Breite melner Stoffe ground Stell- unb Welb-Extrarnis !

Swieleige

Für prattifche Weibnachtsgeschente Ca. 3000 Meter

faft jur Balfte des Wertes! Unaben-Angughoffe

blau Cheotot und engl. Duner, rieitge Mutmahl 140-110 cm breit, ellenftarte Qual. Dieter 95 3 125 175 200 200 300 1 Boften

Knaden-Unzugstoffe Bare, 150 cm breit, Meier Koffum- und Mantel-Stoffe

160-150 cm brett, schwarz und blau und herr-fice engl. Mutter, Derremware 180 250 300 350 425 500

Mainz, Bahnhofftrafe 13. Rut 1. Stod. Rein Laben. Rut 1. Grad. = I Minnte bom Ganptbabnbol! :---

Camri. Ctoffe finb 140-160 em breit!



aus Perzellan mit dopp. Sleb In 9 Größen in weiß und bing Zwiebelmuster vorrattig bed

Carl Hoppe Glas - Porzellan

Wiesbnden, Langg. 13 Tel. 6221. 658a



Webbne. Chriftbäume werfault bon brute ab billight and Wrens Braich. Mireftraue.

Ermi Deutsche Juromati - Britatielle gage 1904 Maintz The goo Stone, besufried Johnston milmor, Stellenvermitt. Prosp. gretin.

Altenouerstraße, (Daus Deffemer) BBobnung. 4 Humner und ftammer, bitte I Cfrober ju vermieren. Stüberes bafelbit. 241&



Bringerlohn; ohne Beitellg

W 190

Baden-Boben. eldjingen tommenb, a gug bier ein und mut und bem preußichen berglicher Begrugung benen gablreichen Bu perfonlich bie Glüdn 3m Schloffe maren : Romigin von Schmeb fuhr um 3 libr 25 ! eichingen gurud. Die rich von Boben gabe fich febr lebbaft unbe Donaucidingen.

Baben wieber hier e und ben Jogbgüften Botjebühl gefahren.

fistn. Die "Ric simmungsertiärunge Bringen Infilbelm oo mehr politianbig in Reuninia bes Bringe Sigmoringen.)

tunbet fich mieber saw Berfin. Dem B Mblerorben 2. Rinffe Beefin. Der 30 Bortrag beim Railer Stiffe Gifaffelbeiteringen. G

neral bes 15. Trme morben. Ariebrichshalen.

2 neue Zeppelintuftt

Babern, 4. ber Bertreter bes Be and ber Strafe ben fanterte-Regiment ? nant einen Genbart rat mit Befchlag 300 Siftierungsatt gu ph mitgeneusmen, mo b teilt murbe, bog um Stifterung bee Roy gangend gemeibet: I three Huffeffung oo photi-graphen nicht Beichlegnahme ber gur Beit in Jabern

(III. Prorriegung) James noch Wolfenmand, bie f bes Johnston Geme gu verfilbern. Ent ein leichtes Raufch

Der Gewittern Morgen. Dr. Sogen batt Um bie beiben Du Mallelen, night April Raffee in fein 31m Mut biefer Gal Wird Carola both geben? Infolgebeffi

hafter Wile, Die 90 Bejen pofile. Briber els for er fich bem Garter umbergeben unb frigenbe Stobe bir Debfte tieine Bub reinen Spaar, glich

meilen auf ben B Soogen batte junge Madden la meine Fran nicht in the minimals.

Careia lit nie Buch in der hand 38t fie viellete Sticht, das id Sogen bielt fo

ober ruhig unb b Bon bem an tolas Ablidt 105 michts wiehr ermd Redbillein B. filbiger werbenbe nicht. Uin febme